

VERJÜNGTE GESICHTSZÜGE DANK DREIDIMENSIONALER CHIRURGIE

■ **Frage:** Muss man bei einem Facelift unweigerlich mit einer Überstraffung rechnen?

■ **Antwort:** Nein, mit dreidimensionaler Chirurgie kann ein natürliches Aussehen geschaffen werden.

■ **Sie sind Facharzt für Plastische Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie und haben sich nebst Brust- und Bauchchirurgie vor allem auf Gesichtschirurgie spezialisiert. Was ist der Vorteil ihrer Facelifttechnik?**

Dominik L. Feinendegen: Der Vorteil ist der Paradigmentwechsel von der zweidimensionalen Chirurgie, was heisst, zum Beispiel weg von der zweidimensionalen Gesichtstraffung mit oft unnatürlich überstrafftem Aussehen hin zur Rückverlagerung der altersbedingt abgesackten Weichteile in Ihre jugendliche Position unter Erhaltung und Wiederherstellung des Volumens. Das somit dreidimensionale skulpturierte Gesicht wirkt erheblich verjüngt und völlig natürlich. Analog werden heute auch die Augenlider operiert. Diese Eingriffe lassen sich heute auch mit weniger Narben operieren.

■ **Wann ist Ihrer Meinung nach die Indikation für ein Facelift gegeben? Ist das Alter relevant?**

Das Alter spielt eine Rolle, jedoch auch andere Faktoren, wie übermässige Sonneneinstrahlung, Stress, Diäten, Nikotin- und Alkoholmissbrauch, schwaches Bindegewebe oder auch genetische Voraussetzungen. Es ist ein Herabsinken der Wangen- und Halspartie zu sehen sowie eine nachlassende Muskulaturdyna-



Dr. med. Dominik L. Feinendegen
Spezialarzt FMH für
Plastisch-Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

mik. Die Muskulatur erschlafft. Gleichzeitig verlagert sich das Fettgewebe und die Haut verliert an Elastizität.

■ **Wie interessiert sind Männer?**

Wir haben zirka 70 Prozent Frauen und 30 Prozent Männer, Tendenz bei den Männern, vor allem bei den Jüngeren, sich einem Eingriff zu unterziehen, ist eher steigend. Bei den männlichen Patienten führen wir oft Facelifts, Ober- und Unterlidkorrekturen, Ohrkorrekturen, Liposuktionen und Brustkorrekturen durch.

■ **Welche Voraussetzung muss vor einer Operation gegeben sein?**

Die wichtigste Voraussetzung ist das gegenseitige Vertrauen von Arzt und Patient sowie eine umfassende Aufklärung. Ich empfehle auch immer, eine Zweitmeinung einzuholen und sich genügend Zeit für einen Operationsentscheid zu nehmen. Ein solcher Entscheid muss reifen und soll nicht überstürzt durchgeführt werden.

Auch führe ich vorgängig immer mindestens zwei intensive Gespräche durch, wobei die Patienten sorgfältig informiert und aufgeklärt werden. Es werden auch alle Patienten auf ihren Gesundheitszustand hin befragt und sorgfältig abgeklärt.

■ **Wie sieht es mit Schmerzen und Beeinträchtigungen aus?**

Lediglich die Grimassierung ist am Anfang eingeschränkt und es ist ein Spannungsgefühl vorhanden. Mit den heutigen Schmerzmitteln ist das eigentlich kein Problem. Bei gesunden Patienten, welche vorgehend internistisch abgeklärt wurden, führen wir diese Eingriffe ambulant mit einem erfahrenen Narkoseteam bei uns in der Tagesklinik durch. Am Tag nach der Operation werden die Drainagen und der grosse Kopfverband entfernt. Anschliessend werden zirka eine Woche nach der OP die Fäden gezogen. Wir empfehlen, vor und nach dem Eingriff zur besseren Wundheilung eine Lymphdrainage durchzuführen. Im Ganzen ist mit zwei bis drei Wochen zu rechnen, bis man wieder salonfähig ist. Für die Oberlidkorrektur beträgt diese Zeit zirka eine Woche.

■ **Wie stehen Sie zu kostengünstigen Facelift-Angeboten?**

Genau das ist für uns aber vor allem für die Patienten das Problem. Der Name Schönheitschirurg oder Ästhetischer Chirurg ist nicht geschützt. Jeder, der einen Arzttitel hat, kann sich Schönheitschirurg nennen. So kann es vorkommen, dass Ärzte Sachen operieren, welche sie aufgrund der Ausbildung nie gelernt haben. Beispielsweise operieren viele Augenärzte Lider. Um seriös zu informieren, hat die Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie einen Ratgeber herausgegeben, den man sich kostenlos bestellen kann.

NAME SURNAME

redaktion.ch@mediaplanet.com

